

Gabriel Sieber wurde 1995 als Jüngster von acht Kindern geboren. Seit seinem siebten Lebensjahr erhält er Hornunterricht bei Lukas Christinat.

Gabriel ist bereits mehrmaliger Erstpreisträger des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes. In der Disziplin Horn II erspielte er sich 2007 den „Bärenreiter Urtext Sonderpreis“ und zusammen mit seinen Geschwistern erhielt er Preise in verschiedenen Kammermusikbesetzungen.

Ergänzend zum Waldhorn spielt Gabriel auch Alphorn. Er trat in mehreren Konzerten solistisch auf, zum Beispiel in der Philharmonie Essen, im Weihnachtskonzert der Pauluskirche Luzern oder in der St. Thaddäus Kirche in Augsburg. Im Jahr 2011 begann er eine Lehre als Orgelbauer bei Orgelbau Goll in Luzern und schloss diese im Jahr 2015 erfolgreich ab.

Am Internationalen Hornfestival (IHF) in Sarnen besuchte Gabriel Meisterkurse bei Richard Watkins, Radovan Vlatkovic und Hermann Baumann und wirkte auch im Orchester des IHF mit. Im Januar 2018 und 2019 durfte er in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern zwei Sinfoniekonzerte mit dem Luzerner Sinfonieorchester im KKL spielen. Seit drei Jahren spielt er das Solohorn im Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester (ZJSO) und wurde im Jahr 2019 nach einem erfolgreichen Probespiel auf die Reserveliste des Gustav Mahler Jugendsinfonieorchesters gezogen. Seit dem Januar 2020 ist er Akademist bei der Philharmonie Salzburg. Momentan studiert Gabriel im dritten Jahr Bachelor bei Radovan Vlatkovic in Salzburg.